

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2022

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach MusikTheaterRegie 1 und 2,
Modul Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung,
Modul Beruf und Karriere 2,
Wahlpflichtmodul

1 ECTS = 30 Zeitstunden

Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 1	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902-500
Einordnung Fachgruppe	MusikTheater
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Musiktheaters (als ästhetischer und performativer Gegenstand sowie als Organisationsform); Schwerpunkte bei Aufführungs- und Interpretationsgeschichte • Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Werk- und Aufführungsanalyse • Vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen historischer und zeitgenössischer Theaterästhetik • Kenntnis von Methoden und Techniken der Regiearbeit und deren praktische Anwendung • An der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft: Eigenständige Erforschung theatraler Formen und Inhalte • Entwicklung angemessener szenischer Zugangsweisen • Reflexions- und Argumentationsfähigkeit betreffend (eigene, aber auch fremde) Regievorstellungen und -konzepte
Modulfrequenz	Beginn im 1. Semester
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regie – Szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters 5. Opernanalyse 6. Human Resource Management 7. Regie/ Meisterkurs
Arbeitsaufwand/ workload	1110 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	37 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT
Sprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Im MA mit HF MusikTheaterRegie
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO
1. Beschreibung des Modulteils Regie – Szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf der Grundlage eines eigenen Regiekonzepts eine Szene zu inszenieren und mit Sängern an einer Rolle zu arbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Arien und Szenen mit Sängern in Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechende Situation im Gesamtkontext eines Werkes und auf der Basis eigener Analysen • Vermittlung und Umsetzung des eigenen Regiekonzepts • Umgang mit Musik, Stimmen, Raum, Kostüm und Licht
Lehr- und Lernform	Einzelunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat, Prüfung; eigenständige Erarbeitung einer Szene / Arie oder eines Ensembles
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Regiekonzepts zur Inszenierungsarbeit • Fähigkeit der Gesamtplanung einer Musiktheaterinszenierung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Regiekonzepts zur Inszenierungsarbeit • Fähigkeit der Gesamtplanung einer Musiktheaterinszenierung
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges konzeptionelles Denken im Bereich der Musiktheaterregie unter Berücksichtigung verschiedener Epochen, Gattungen und Formen • Reflexions- und Argumentationsfähigkeit bezüglich der genannten Inhalte • Fähigkeit zu eigenständiger Quellenrecherche
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Diskussion eigenständiger Fragestellungen, Zugangsweisen und Konzepte • Erarbeitung spezifischer Fragestellungen
Lehr- und Lernform	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat, Prüfung; schriftliche Darlegung eines Regiekonzeptes zur eigenen Regiearbeit
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters (Seminar)	
Qualifikationsziele	Wissenschaftlich fundierte Kenntnis und Analysefähigkeit bezüglich Ästhetik, Theorie und Geschichte des Musiktheaters.
Inhalte	Ästhetik, Theorie und Geschichte (verstanden als lebendiges, historisches Bewusstsein) von Musiktheater werden analytisch fokussiert und in Hinblick auf die künstlerische Praxis zugeschnitten. Dabei werden Prozesse und Befunde der Kompositions-, Theater-, Kunst-, Sozial-, Institutions-, Aufführungs-, Interpretations- und Rezeptionsgeschichte verknüpft. Musiktheater wird dabei (auch als historisches) vom Performativen hergedacht. Die wissenschaftliche Fundierung schließt Zugangsweisen der Musik- und Theaterwissenschaft ein.
Lehr- und Lernform	Seminar; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat, Referat, Hausarbeit; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Opernanalyse	
Qualifikationsziele	Analytischer Umgang mit für das Musiktheater komponierten Stücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen.
Inhalte	Praxisbezogene Musikanalysen mit den Schwerpunkten: Stilistik, Formen, dramaturgischer Aufbau, Harmonik, Ensemblestruktur, Orchestersatz, etc.
Lehr- und Lernform	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Human Resource Management	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Zielorientierte Organisation künstlerischer und betrieblicher Produktionsprozesse • Führungskompetenz und Personalmanagement im Betrieb des Musiktheaters, insbesondere bei der szenischen Einstudierung und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Personen- und Berufsgruppen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge, Übungen und Workshops, die zu den genannten Qualifikationszielen hinführen • Self Management, Führung in der Gruppe, Führung in der Organisation; Führungsstil • Künstlerische und administrative Prozesse werden dabei als soziale Prozesse begriffen.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Gastdozenten
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Regie / Meisterkurs	
Qualifikationsziele	Eigenständiges Erarbeiten von Arien, Szenen und anderen Werkeinheiten auf der Basis fundierter Werkanalyse.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken der Werkanalyse • Theorie, Methodik und Praxis der Regiearbeit
Lehr- und Lernform	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch, Gastregisseure

Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 2	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902-600
Einordnung Fachgruppe	MusikTheater
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheaterRegie 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Kenntnisse zu Geschichte und Gegenwart des Musiktheaters (als ästhetischem und performativem Gegenstand sowie als Organisationsform) • Vorlage und Diskussion eigenständiger, wissenschaftlich fundierter Werk- und Aufführungsanalysen • Erforschung und Auswertung des performativen Potentials bzw. der Medialität von Werken • Praktische Verfügung über Methoden und Techniken der Regiearbeit • Umgang mit der Bühne als Kommunikationsraum, dabei insbesondere auch Umgang mit neuen und neuesten Formen des Musiktheaters
Modulfrequenz	Beginn im 3. Semester
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regie – Szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters 5. Regie/ Meisterkurs 6. Kolloquium zur Vorbereitung der schriftl. Masterarbeit 7. Masterarbeit, wissenschaftlicher Teil 8. Masterarbeit, künstlerischer Teil
Arbeitsaufwand/ workload	1500 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	50 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Master-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT
Sprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Im MA mit HF MusikTheaterRegie
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO
1. Beschreibung des Modulteils Regie – Szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf der Grundlage eines eigenen Regiekonzepts eine Szene zu inszenieren und mit Sängern an einer Rolle zu arbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Arien und Szenen mit Sängern in Hinblick auf den Rollencharakter und entsprechende Situation im Gesamtkontext eines Werkes und auf der Basis eigener Analysen • Vermittlung und Umsetzung des eigenen Regiekonzepts • Umgang mit Musik, Stimmen, Raum, Kostüm und Licht
Lehr- und Lernform	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	Erstellen eines Regiekonzepts und Planung einer eigenen Inszenierung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption zu einer Oper • Probenmethodik • Reflexion musiktheatralischer Prozesse
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 45 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	Weiterentwicklung der in Modul HF Regie 1 beschriebenen Kompetenzen.
Inhalte	Auswertung und Diskussion eigenständiger Fragestellungen, Zugangsweisen und Konzepte.
Lehr- und Lernform	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat

Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 68 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftlich fundierte Kenntnis und Analysefähigkeit bezüglich Ästhetik, Theorie und Geschichte des Musiktheaters Fähigkeit, Fragestellungen selbständig zu erkennen, zu verfolgen und für die eigene künstlerische Arbeit auszuwerten
Inhalte	Themenstellungen auf der Basis der in Modul Regie 1 genannten Grundsätze.
Lehr- und Lernform	Vorlesung und Seminar; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 25 Stunden Kontaktzeit, 65 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Regie / Meisterkurs	
Qualifikationsziele	Weiterentwicklung der in Modul HF 1 beschriebenen Kompetenzen.
Inhalte	Theoretisch-analytische und künstlerisch-praktische Regiearbeit.
Lehr- und Lernform	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch, Gastregisseure
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Kolloquium zur Vorbereitung der schriftlichen Masterarbeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur kritischen Darlegung und Diskussion von Themen aus dem Bereich Musiktheater wie auch der eigenen künstlerischen Arbeit Reflexions- und Argumentationsfähigkeit
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wechselnde Themen aus dem Bereich des Musiktheaters Projektbesprechungen
Lehr- und Lernform	Gruppen- und Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Masterarbeit, wissenschaftlicher Teil	
Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten unter der Betreuung eines hauptamtlichen Dozenten
Inhalte	Themen aus dem Bereich des historischen und zeitgenössischen Musiktheaters.
Lehr- und Lernform	Selbstständiges Arbeiten; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS
8. Beschreibung des Modulteils Masterabschluss, künstlerischer Teil	
Qualifikationsziele	Entwicklung eines Regiekonzepts und dessen szenische Umsetzung in Zusammenarbeit mit Bühnen- und Kostümbildner/In.
Inhalte	Selbstständige Regiearbeit, die öffentlich vorgestellt wird.
Lehr- und Lernform	Selbstständiges Erarbeiten; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	480 Stunden
Leistungspunkte	16 ECTS

Modul Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Forschung, Reflexion und Versprachlichung des eigenen Wissens als Voraussetzung für die zukünftige Berufsausübung
Zum Modul gehörende Module /	Kolloquium bzw. Seminar zur Künstlerisch-wissenschaftlichen

Lehrveranstaltungen	Forschung
Kennnummer des Moduls	100-050
Modulfrequenz	Beginn im 1. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	150 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Pare und der Master - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgeführt.
Sprache	Deutsch
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO § 9, Abs. 2 und 3
Verwendbarkeit des Moduls	In allen MA-Studiengängen mit HF Orchesterinstrumente, Blockflöte, Klavier, Gesang, Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik und Chordirigieren.
Beschreibung des Modulteils Kolloquium bzw. Seminar zur Künstlerisch – wissenschaftlichen Forschung	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, angeeignetes Praxiswissen in einen Forschungskontext zu übertragen; Reflexion der eigenen musikalischen Praxis in Schrift und Sprache; Selbständigkeit in der Planung; Durchführung und Nachbearbeitung eigener Projekte.
Lerninhalte	Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit (wöchentlich oder als Block): Besprechung von Geschichte und Hintergrund Künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung sowie deren Methoden und methodologische Aufstellung; Kontakt mit gesellschaftlichen, geschichtlichen, interpretatorischen und rezeptionsbezogenen Kontexten; interdisziplinäres Arbeiten; Gestaltung, Ausführung und Dokumentation eines Projekts bzw. eine Künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit mit anschließender Präsentation/Abgabe.
Lehr- und Lernform	Wahlweise Kolloquium oder Seminar zur künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat und Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	150 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 100 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	5 ECTS
Modul Beruf und Karriere 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	HF – abhängig / CareerCenter der HfM
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Drei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind beruflich wichtige Ergänzungen und dienen sowohl der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung als auch der besseren Orientierung und Vermarktung auf dem freiberuflichen Arbeitsmarkt.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Sprechen-Sprache-Stimme II 2. Interdisziplinäre Ringvorlesung 3. Fachübergreifende Projekte
Kennnummer des Moduls	103-060
Modulfrequenz	Beginn im 2. Semester
Arbeitsaufwand/ workload	120 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	4 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Steiner, Herr Dänhardt / CareerCenter der HfM
Dozenten	In der Regel Gastdozenten
Sprache	Deutsch, ggfls. Englisch
Berechnung der Modulnote	unbenotet
Verwendbarkeit des Moduls	In allen MA-Studiengängen mit HF Orchesterinstrumente, Blockflöte, Klavier, Gesang, Operngesang, Komposition, Musiktheorie, Chordirigieren.
1. Beschreibung des Modulteils Sprechen-Sprache-Stimme II	
Qualifikationsziele	Förderung einer selbstbewussten Präsentation in unterschiedlichen Situationen wie Bewerbungsgespräch, Künstlergespräch, freie Rede oder Konzertmoderation.
Lerninhalte	Situationsbezogen wird in praktischen Übungen erprobt, Inhalte in einem dramaturgischen Spannungsbogen prägnant zu vermitteln. Vorbereitend dazu werden Übungen zu Sprechtempo, Atmung und Haltung durchgeführt.
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)

Leistungspunkte	1 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Interdisziplinäre Ringvorlesung	
Qualifikationsziele	Erweiterung des Kenntnisstandes über wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Bereiche, die mit Musik in Verbindung stehen.
Inhalte	Verschiedene Bereiche, in denen Musik stattfindet oder die in Zusammenhang mit Musik stehen, werden vorgestellt und ihre Bedeutung kritisch betrachtet. Hierbei kann es um Themen wie Kulturförderung, Musikfestivals oder öffentliche wie private Musikschulen gehen.
Lehr- und Lernform	Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Fachübergreifende Projekte	
Qualifikationsziele	Erweiterung der Fähigkeiten, Musik zu erfassen, zu analysieren und musikalisch zu bewerten.
Inhalte	Kennenlernen und Umgehen mit Werken verschiedener Epochen und Gattungen unter musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen sowie interpretatorischen Aspekten.
Lehr- und Lernform	Verschiedene, projektabhängig
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Zu den Modulen gehörende Module / Lehrveranstaltungen	<p>Wenn punktemäßig erforderlich, müssen von einem Studierenden verschiedene Wahlpflichtfächer zusammengestellt werden. <u>Studierende, die ihren BA-Abschluss nicht an der HfM Karlsruhe absolviert haben, müssen diese Frage mit der Leitung des IMT klären!</u></p> <p>1. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.</p> <p>Für Studierende des MA MusikTheaterRegie sind zusätzlich folgende Wahlfächer möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Projektarbeit mit Aufführung/ Praktikum an einem Theater 3. Italienisch-Lektürekurs 4. Italienisch-Librettologie 5. Bühnenkampf / Fight directing 6. Maskenkurs 7. Berufskunde / Bühnenrecht 8. Französisch (auch für Opernsänger) 9. Tanz / Choreografie 10. Phonetik 11. Szenische Grundausbildung 12. Improvisation für Fortgeschrittene 13. Schauspieltraining 14. Rezitativtraining 15. Dialogarbeit 16. Sprecherziehung / Technik der klaren Sprache 17. Italienisch A - D 18. Körperschulung 19. Workshop Moving lessons/ Grundkurs Schauspiel 20. Szenografie (siehe HfG) 21. Meister- und Interpretationskurs 22. Einführung in die Licht- und Bühnentechnik

Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	690 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	23 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe, Fr. Dr. Rieckert und der Master- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen bzw. bei Wahlpflichtfächern mit dem IMT abzusprechen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehr- und Lernform	Verschiedene; abhängig vom Wahlfach
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat, Ausnahme: Wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen
Verwendbarkeit des Moduls	Im MA mit HF MusikTheaterRegie
Berechnung der Modulnote	Gewichtung: siehe SPO
2. Beschreibung des Modulteils Projektarbeit mit Aufführung / Praktikum an einem Theater	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine eigene Inszenierung zu erarbeiten / Regieassistentz am Theater.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung einer Regiekonzeption in Zusammenarbeit mit Sängern, Bühnen- und Kostümbildner, Dramaturg und Beleuchtungsmeister/Lightdesigner • Erlernen des Aufgabenbereichs eines Regieassistenten; Regiebuchschreiben, Probenplanung, Abendspilleitung
Lehr- und Lernform	Praktische Projektarbeit; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	Abhängig von der Projektgröße, maximal 180 Stunden pro Semester.
Leistungspunkte	Abhängig von der Projektgröße, maximal 6 ECTS pro Semester.
3. Beschreibung des Modulteils Italienisch-Lektürekurs	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des jeweiligen Librettotextes in seiner Gesamtheit • Erleichterter Zugang zu komplexen musikdramatischen Texten • Verständnisförderung der Opernhandlung auch außerhalb der eigenen Partie • Erweiterung des Repertoires, Vertiefung der Sprachkenntnis und des spezifischen Wortschatzes unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Italienischen
Lerninhalte	(Voraussetzung = Italienisch B oder entsprechende Sprachkenntnisse.) <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre unterschiedlicher Libretti ab ca. 1600 • Korrektur der Aussprache • Übersetzung ausgewählter Passagen • Klärung textorientierter Interpretationsprobleme
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Dr. Augenstein
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Italienisch-Librettologie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Formen, Inhalte und spezifischer Personenkonstellation italienischer Libretti • Kenntnis historischer und mythologischer Hintergründe • Interpretation auf Grundlage der Komparatistik und Intermedialität
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über das Repertorium italienischer Libretti seit ca. 1600 (Schwerpunkt Oper, zusätzlich auch Kantaten u. Oratorienlibretti) • Geschichte des Librettos als Teil der Musik- und Literaturgeschichte • Vermittlung von Grundkenntnissen italienischer Poetik (Phraseologie, Sillabazione u. Intonation, Metrik, Verskunde) als Basis der Librettotexte
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Dr. Augenstein
Voraussetzung zur Vergabe von	Testat

ECTS	
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Bühnenkampf / Fight directing	
Qualifikationsziele	Beherrschen der Grundtechniken des bewaffneten und unbewaffneten Bühnenkampfes und Fähigkeit, eine Kampfszene mit Sängern zu choreografieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnisförderung für den logischen, aus der Rolle erwachsenden Aufbau einer Kampfchoreografie • Zugang zur körperlichen Gestaltung von Konflikten auf der Bühne • Sicheres Arbeiten bei einer glaubhaften Darstellung schneller und hochemotionaler Kampfsequenzen
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat; falls Wahlpflichtfach ist es eine Prüfung
Arbeitsaufwand	30 Stunden, bei Wahlpflichtfach 60 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS, bei Prüfung 2 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Maskenkurs	
Qualifikationsziele	Erlernen von Schminktechniken für das Bühnenlicht
Inhalte	Maskenworkshops mit Theorie und Praxis
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Krantz, H. Noutsos
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (ca. 5 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	0,5
7. Beschreibung des Modulteils Berufskunde / Bühnenrecht	
Qualifikationsziele / Inhalte	Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verträge für Opernsänger und Regisseure.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS
8. Beschreibung des Modulteils Französisch (auch für Opernsänger)	
Qualifikationsziele	Erlernen der Phonetik der gesungenen französischen Sprache.
Inhalte	Praktische, phonetische Übungen anhand ausgewählter französischer Opernlibretti.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
9. Beschreibung des Modulteils Tanz / Choreografie	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine Choreografie/ Tanzszene mit eigener Fantasie und Bewegungssprache in der Musik und im Raum mit SängerInnen umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Choreografie und Tanz • Erarbeitung und Umsetzung gelernter Bewegungsabläufe mit Musik im Raum • Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl • Bühnenpräsenz • spezifische Tanzprojekte
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Paz Montero
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat; falls Wahlpflichtfach auch mit Prüfung
Arbeitsaufwand	30 Stunden, bei Prüfung 60 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS, bei Prüfung 2 ECTS
10. Beschreibung des Modulteils Phonetik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Kenntnisse der Phonetik und Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung • Gute Artikulation, d.h. sprechen auf einer Linie mit bewusster Atemführung und bewusster, genauer Bildung der Laute • Gefühl für deutsche Satzmelodie • Benutzen einer erzählenden, gestaltenden Sprechweise
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Körperbezogene Artikulationsübungen • Erarbeiten von einzelnen Lauten

	<ul style="list-style-type: none"> Hören und Sprechen von Übungstexten
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
11. Beschreibung des Modulteils Szenische Grundausbildung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kreativität und Phantasie entwickeln. Körpergefühl entwickeln Fähigkeit zur Wahrnehmung unterschiedlicher Räume Kenntnis der Mittel zur Darstellung einfacher Spielsituationen Fähigkeit zum interaktiven Spiel und dem Umgang mit Requisiten auf der Bühne
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsübungen im Raum mit verschiedenen Schwerpunkten Konzentration auf Körperdynamik Gruppenübungen und Partnerspiele Situationsspiele Handeln mit/ohne Requisiten
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
12. Beschreibung des Modulteils Improvisation für Fortgeschrittene	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der Mittel zur Darstellung komplexer Spielsituationen Fähigkeit zur Beschreibung von Spielsituationen und Improvisation bzw. warm-up für Sänger zu gestalten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Freie Improvisationen über: Szenen, inhaltsfreie Texte und Situationen (ohne Text) Anwendung freier Improvisationen auf szenische Texte Gruppenübungen, Partnerspiele und Situationsspiele entwickeln
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
13. Beschreibung des Modulteils Schauspieltraining	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Szenische Umsetzung eines Schauspieltextes (Monolog) Fähigkeit zur glaubhaften Darstellung einer Rolle.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Schauspielübungen Interpretation eines Schauspieltextes Kennenlernen verschiedener Stile zur Darstellung einer Rolle.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
14. Beschreibung des Modulteils Rezitativtraining	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, ein Rezitativ szenisch-musikalisch umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Übungen zur sprachlichen Gestaltung, zu Rhythmus und Dynamik sowie zur Koordination von Sprache, Musik und Körper. Erarbeitung verschiedener Rezitative der Opernliteratur
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
15. Beschreibung des Modulteils Dialogarbeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der szenischen Kommunikation mittels Sprache Fähigkeit der Inszenierung von Dialogtexten der Opern-, Operetten- und Muscailiteratur
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Komplexe Dialogübungen Erarbeitung von Szenen der Schauspielliteratur, Operette, Spieloper und Muscailiteratur im szenisch-sprachlichen Kontext
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

16. Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung / Technik der klaren Sprache	
Qualifikationsziele	Klare Artikulation, die für den Beruf des Regisseurs erforderlich ist.
Inhalte	Atemtechniken, phonetische und Sprachliche Übungen.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht (Einzelunterricht nur nach Abkömlichkeit)
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 12 Stunden Kontaktzeit, 18 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
17. Beschreibung des Modulteils Italienisch (Kurs A – D)	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> A: Inhalt des Kurses ist die Einführung in die italienische Grammatik und die Anwendung eines Grundwortschatzes in einfach strukturierten Sätzen. B: Ziel des Kurses sind Grundkenntnisse der italienischen Grammatik und Beherrschung eines Basiswortschatzes. C: Vertiefte Grundlagen der italienischen Grammatik und Syntax sowie Anwendung der Sprache in etwas komplexeren Satzgefügen D: Ziel des Kurses ist Festigung und Vertiefung von grammatikalischen Elementen, Erweiterung des Wortschatzes und stilistische Verbesserung des Ausdrucks; weitere Entwicklung rezeptiver Kompetenz.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Vor- und Nachbereitung - Lesevorbereitung)
Leistungspunkte	1 ECTS
18. Beschreibung des Modulteils Körperschulung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Vielfältige leibliche Handlungs-kompetenzen sowie differenziertes Kontakt- und Kommunikationsverhalten Leibliche Sicherheit im Auftreten vor dem Ensemble; insbesondere durch eine gute Präsenz im Umsetzen der Regieideen Erkennen und beeinflussen können des leiblichen Ausdrucks der Sänger*innen Möglichkeiten zur Stressbewältigung auf leiblicher Ebenen in den unterschiedlichen Situationen des Regieführens
Inhalte	Je nach Anforderungen werden Inhalte, Methoden und Techniken aus der Psychotonik Glaser®, der Alexander Technik, den Movement Studies nach Amos Hetz, dem Amerta Movement nach Suprato Suriardarmo, der Integrativen Tanztherapie und der funktionellen Gymnastik herangezogen.
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 7 Stunden Vor- und Nachbereitung)
Leistungspunkte	0,5 ECTS
19. Beschreibung des Modulteils Workshop Moving lessons / Grundkurs Schauspiel	
Qualifikationsziele	Erlangen von schauspielerischen Fähigkeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Textarbeit darstellerische Ausdrucksmittel Erlernen einer Sprechtheaterrolle
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
20. Beschreibung des Modulteils Szenografie	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der unterschiedlichen Ästhetiken im Bereich Szenografie.
Inhalte	Siehe Wahlfachangebot an der HfG Karlsruhe
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
21. Beschreibung des Modulteils Meister- und Interpretationskurs	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Siehe Meisterklassenbroschüre
Lehr- und Lernform	Einzelunterricht
Voraussetzung zur Vergabe von	Testat

ECTS	
Arbeitsaufwand	15/ 30 Stunden Aktiv 7,5/ 15 Stunden Passiv
Leistungspunkte	0,5/ 1 ECTS (Aktiv), 0,25/ 0,5 ECTS (Passiv)
22. Beschreibung des Modulteils Einführung in Licht- und Bühnentechnik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung eines Raum- und Lichtkonzepts unter Berücksichtigung des speziellen Theaterraums • Erlernen der technischen Abläufe einer Produktion
Inhalte	Grundlagen der Licht- und Bühnentechnik
Lehr- und Lernform	Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Overbeck, H. Lorenz
Voraussetzung zur Vergabe von ECTS	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS